

Servicemitteilung AE 5280 alle Versionen

4.8.99

1. Zu hohe Mikrofonempfindlichkeit und Nebengeräusche

Die Modulation der AE 5280 klingt am besten, wenn man einen Abstand von ca. 20-30 cm oder mehr vom Mikrofon einhalten kann. Zu Hause ist das kein Problem, aber im LKW mit den typischen starken Nebengeräuschen spricht man automatisch laut und aus sehr nahem Abstand ins Mikrofon. Das größte Problem für LKW-Fahrer sind die laut übertragenen Nebengeräusche und die bei der Gegenstation stark komprimiert und unsauber klingende Modulation.

Abhilfe:

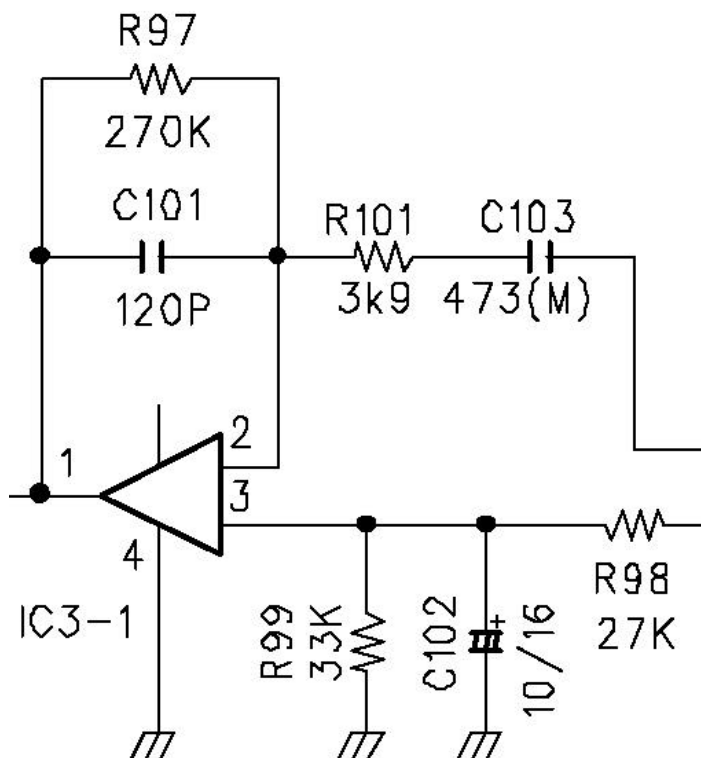
Einfache Lösung: Austausch des Mikrofons gegen ein typisches LKW-Mikrofon wie Albrecht DMC 523 Nr. 4183 (Universaltyp ohne Stecker) oder DMC 520-6 Nr. 41966 (anschlußfertig mit 6-pol-Stecker). Nachteil: keine Kanalwahltasten am Mikro.

Umbaulösung:

Auf der Hauptplatine folgende Widerstände tauschen:

| | | | |
|---------------------------|-----------------|------------|----------------------|
| R 97 von original: | 470 kOhm | auf | neu: 270 kOhm |
| R 101 von original | 220 Ohm | auf | neu: 3,9 kOhm |

Die Widerstände befinden sich ganz in der Nähe von IC3, nicht weit entfernt von der Frontblende. Albrecht wird diese Änderung schnellstmöglich in die Produktion einfließen lassen.



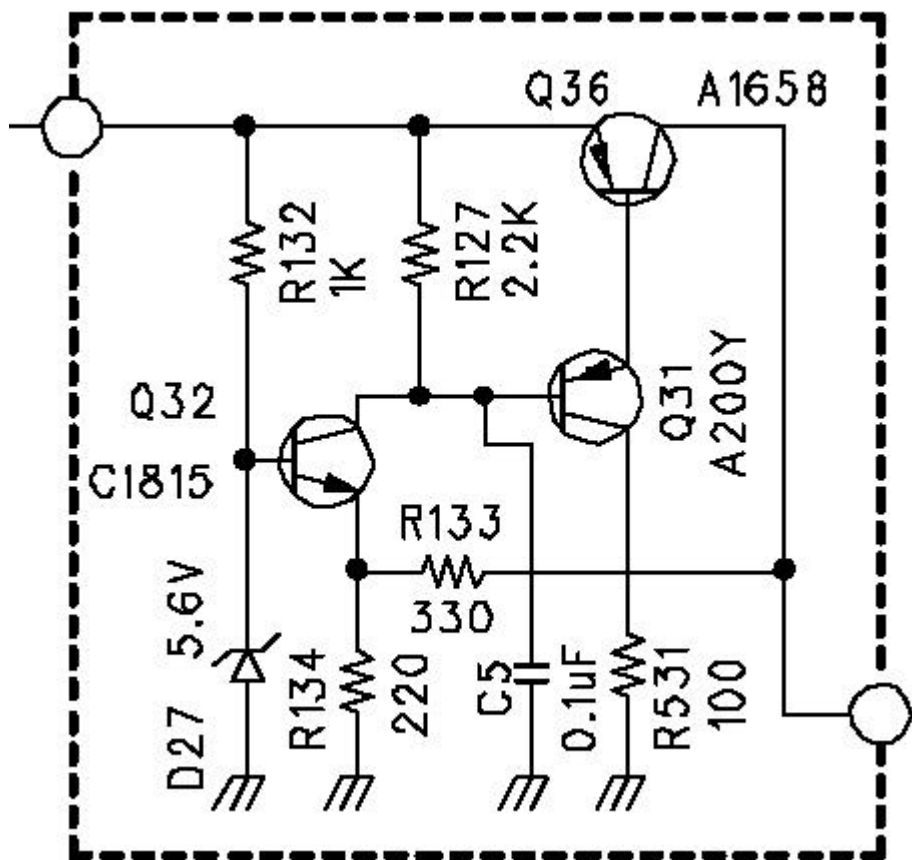
Schaltbildauszug mit geänderten Werten für R 101 und R 97

2. Probleme durch NF-Schwingerscheinungen

Es sind Fälle vorgekommen, wo typische Symptome für wilde Schwingungen (unerklärliche Nebengeräusche bei Empfang, Pfeiftöne auf der Modulation, seltsame Effekte bei Anschluß an Spannungswandler, stark schwankende Leistung trotz optimaler Antenne) berichtet wurden.

In solchen Fällen kann eine Schwingneigung der Spannungsstabilisierung der AE 5280 die Ursache sein.

Abhilfe: einen Kondensator von ca. 0.1 μF zwischen Basis Q 31 und Masse zusätzlich einlöten. Die Stabilisierungsschaltung findet man neben dem etwas schräg an den Metallrahmen geschraubten Transistor, auf der Hauptplatine nicht weit von der Mikrofonbuchse. Im neuen Schaltbild ist der zusätzliche Kondensator als C 5 eingezeichnet.



Schaltbildauszug mit zusätzlichem C 5 gegen Schwingerscheinungen in der Stabilisierungsstufe